

Die Entstehung von Staaten (B)

Ziele:

1. Erkennen, wie die Wettbewerbsbeschränkung auf dem Sicherheitsmarkt auf dem europäischen Kontinent verlief.
2. Erkennen, worin der grundlegende Unterschied zu den Verhältnissen in England bestand.
3. Erkennen, wie sich diese Unterschiede auf die Entwicklung der Wirtschaftsordnung auswirkten.

Brandenburg-Preußen (A)

Grundlegend:

- Die brandenburgisch-preußischen Gutsherren beziehen ihr Einkommen aus dem Verkauf von Getreide.
Folge: Interesse an der Beschränkung des Wettbewerbs auf dem Getreidemarkt.
- Ihr Lehnherr (Kurfürst v. Brandenburg bzw. Herzog v. Preußen) bezieht ebenfalls Einkommen aus der Landwirtschaft.
Aber: Primäres Interesse an der Beschränkung des Wettbewerbs auf dem Sicherheitsmarkt (= Staatsbildung).

Die Interessen beider Parteien sind kompatibel.

Brandenburg-Preußen (B)

Hier sind alle drei idealtypischen Transaktionsarten möglich:

1. 1652/53: Kfst. unterstützt Gutsherren bei der Durchsetzung der Leibeigenschaft; diese bewilligen ihm eine Steuer (Transaktion Typ 3).
(Kfst. nutzt Steuer, um moderne Armee aufzubauen; geht gegen unbeteiligte Dritte vor: Kg. v. Polen u. autonome brandenburgisch-preußischen Städte.)
2. Gleichzeitig: Beide Parteien grenzen politische Kompetenzen ab; teilen den Sicherheitsmarkt kartellartig untereinander auf (Transaktion Typ 2).
3. Erste Hälfte 18. Jh.: Gutsherren erhalten Privateigentum an ihren Gütern u. Monopol auf Teilbereich des Arbeitsmarkts; verzichten auf eigenständiges Sicherheitsangebot (Transaktion Typ 1).

Württemberg

Das Einkommen der württembergischen Grundherren besteht größtenteils aus Natural- und Geldabgaben der Bauern.

1. 15. Jh.: Fürst v. Württemberg versucht, v. d. Grundherren Steuer zu erhalten. Da Grundherren kein Interesse an Monopolen auf Gütermärkten haben, hat der Fürst ihnen nichts zu bieten. Grundherren wandern zum Kaiser ab („Reichsritter“).
2. 16. Jh.: württembergische Städte bewilligen Steuern im Austausch für politische Rechte. Fürst u. Städte erscheinen als Sicherheitsanbieter, die ihr Angebot aufeinander abstimmen und den Markt untereinander aufteilen (Transaktion Typ 2).

Der frühneuzeitliche württembergische Staat ist ein Sicherheitskartell v. Fürst u. Städten.

England (A)

Ausgangsbedingungen:

1. Gute Infrastruktur u. frühe Verbreitung der Schriftlichkeit.
Folge: Geringe Kontrollkosten; Könige können das Handeln ihrer Vasallen bereits im 12./13. Jh. besser kontrollieren als kontinentale Lehnsherren.
2. Hohe Abwanderungskosten (Insellage).
Folge: Es ist aufwendiger als auf dem Kontinent, sich d. Kontrolle durch den Lehnsherrn zu entziehen.

England (B)

1. Konsequenz für das politische System:
Der englische Feudalismus ist kein Markt für Sicherheit, sondern ein relativ weit dezentralisierter Staat.
2. Konsequenz für die Wirtschaftsordnung:
In England gibt es keine wettbewerbsbeschränkenden Korporationen, die gleichzeitig politische Autoritäten sind.
Der Wettbewerb ist von vornherein intensiver als auf dem Kontinent.

Wirtschaftsordnung (A)

Auf dem Kontinent schwächt die Entstehung von Staaten die marktlichen Elemente der Wirtschaftsordnung.

Gründe:

- Korporationen erwerben Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer wettbewerbsbeschränkenden Institutionen.
- Die Möglichkeit zum Rent Seeking im modernen Sinne entsteht.
- Die entstehenden Staaten beanspruchen Planungskompetenzen, d. zuvor v. Korporationen oder einzelnen Wirtschaftssubjekten wahrgenommen worden waren.
Extremfall: Staaten beanspruchen so viele Planungskompetenzen, dass annähernd Zentralverwaltungswirtschaften entstehen.

Wirtschaftsordnung (B)

Trotz weiterer Schwächung marktlicher Elemente entstehen keine Zentralverwaltungswirtschaften. Gründe:

A) In vielen Territorien bleiben autonome Korporationen bis Ende 18. Jh. erhalten. Eine zentrale Lenkung ist dort allenfalls auf dem Vereinbarungswege möglich.

B) Wo das nicht der Fall ist, scheitern

Zentralverwaltungsversuche an Informationskosten:

- Vor der Produktion: Kosten der Gewinnung von Informationen über den Bedarf.
- Während der Produktion: Kosten der Kontrolle der Produzenten.
- Nach der Produktion: Kosten der Kontrolle der Verteilung.

Außerdem: Institutioneller Wettbewerb!
